



Pressemitteilung

Hamburg, 25. Oktober 2017

Dem Volk zu viel aufs Maul geschaut?

Die siebte Evangelische Akademiewoche rund um den Reformationstag diskutiert zwischen 29. Oktober und 5. November 2017 unter anderem das aktuelle Thema Populismus

Bekanntlich riet Luther dazu, „dem Volk aufs Maul zu schauen“. Aus dem Zusammenhang gerissen, kann das Zitat schnell populistisch missverstanden werden. Tatsächlich wollte der Reformator der „Mutter im Hause“, den „Kindern auf der Gasse“ und dem „gemeinen Mann auf dem Markt“ aber nicht nach dem Mund reden. Er wollte zuhören, um die Bibel in ein Deutsch zu übersetzen, das jeder versteht.

Die siebte Evangelische Akademiewoche widmet sich im Reformationsgedenkjahr 2017 dem Thema Populismus und greift das Luther-Zitat im Titel auf: „Dem Volk aufs Maul geschaut?“ Wo hört das „Aufs Maul schauen“ auf? Wo fängt das „Nach dem Mund reden“ an? Und was ist das überhaupt, „das Volk“? Alles nicht erst seit der Bundestagswahl drängende Fragen.

Rund 15 Kooperationspartner nähern sich in einem Dutzend Veranstaltungen, schwerpunktmäßig in Hamburg, dem Thema aus unterschiedlicher Perspektive: Bereits im Auftaktgottesdienst in der Hamburger Hauptkirche St. Katharinen am 29. Oktober (11 Uhr) gehen der Hamburger Politikwissenschaftler Wolfgang Kraushaar sowie Hauptpastorin und Pröpstin Ulrike Murmann dem gegenwärtigen Trend zum Populismus nach.

Vertieft wird das Thema am 1. November (19 Uhr) im Gemeindehaus des Hamburger Michel bei der Veranstaltung „Was ist mit dem Volk los? Von religiöser und politischer Feindseligkeit“. Erwartet wird dazu u.a. die frühere Grünen-Politikerin Andrea Fischer, taz-Journalistin Bettina Gaus und der Hamburger Schura-Vorsitzende Daniel Abdin. Chancen und Risiken der direkten Demokratie diskutiert am 2. November (17 Uhr) die Hamburger Tagung „Mehr Volk wagen?“. Neben dem Politikwissenschaftler Prof. Frank Decker, dem Bundesvorsitzenden von „Mehr Demokratie e.V.“, Ralf-Uwe Beck, und „Zeit“-Politikredakteur Frank Drieschner stellt sich dabei auch der SPD-Fraktionsvorsitzende in der Hamburgischen Bürgerschaft, Andreas Dressel, der Diskussion.

In Stralsund und Rostock geht es am 1. und 2. November (19.30 Uhr) um die Herausforderung der Demokratie durch den (rechten) Populismus). „Weckruf oder Menetekel?“ lautet der Titel der Veranstaltung mit Justus Bender, Publizist und Redakteur der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Unter dem Titel „Nur aufs Maul geschaut?“ hält der Historiker und Studienleiter an der Akademie, Stephan Linck am 1. November um 19 Uhr in der Anscharkirche Neumünster einen Vortrag zu Volkskirche, völkischer Bewegung und dem Weg zur Volksgemeinschaft.

Die Akademiewoche findet alljährlich rund um den Reformationstag (31. Oktober) statt.
Das gesamte Programm finden Sie unter www.evangelischeakademiewoche.de.

Rückfragen:

Andrea Kaiser, Öffentlichkeitsbeauftragte des Hauptbereichs 2
040 – 306 20 12 88
andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de